





## 1. Mitglieder der Schulpflegschaft

	Vorsitz	Stellvertretung
5a	Christine Sommerfeld	Sabrina Wittler
5b	Petra Erdmann	Astrid Brehl
5c	Daniel Braband	Franz J. Schnettler
5d	Hakima Azirar	Nina Baker
6a	Liane Dümpelmann	Rainer Schürmann
6b	Michael Hellmann	Matthias Bernard
6c	Sonja Flitsch	Daniela Wittkopf
7a	Sabine Gottschalk	Martina Pläsken
7b	Uwe Suffrian	Uta–Maria Just
7c	Sylvana Rosbach	Susanne Spieckermann
7d	Christiane Böhm	Rainer Kick
8a	Markus Wilkes	Tanja Gianandrea
8b	Elke Nardone	Sabine Drechsel
8c	Frank Noisten	Christine Möller

	Vorsitz	Stellvertretung
9a	Thorsten Hücking	Stefanie Hellmann
9b	Berit Brück–Kleine	Kirsten Edelhoff
9c	Monika Kaufmann	Angelika Flügge
10	Birgit Dux (Vorsitz) Michael Dodt–Rus Fatma Baser Simone Waßmuth Björn Meier	Gudrun Walendzik (StV) Dirk Uhlmann Andrea Deutscher Joachim Schmelzer Sivia Heynowski
11	Elke Reschke (Vorsitz) Simona Ortmann (StV) Ute Ernst Birgit Theisges Elmar Ratzke	Frank Sassner Carsten Lorentz Gabi Jacob Heike Hesse Ralf Geyer
12	Verena Bettzieche (V) Gitta Gosch Stefan Claßen Christian Feldhege Jochen Gräve	Hans J. Grüterich (StV) Ulrike Müller Kerstin Siepman Ute Tschorn Melanie Nolting



## Tagesordnung

## Protokoll: #

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Wahlen zu den Mitwirkungs-gremien
4. Bericht des Schulleiters zur Situation der Schule und Planungen für das neue Schuljahr
5. **Anpassung des Kopierkostenbeitrages**
6. Austausch mit der Schulleitung
7. Sonstiges



## 2. Genehmigung des Protokolls

Letzte Sitzung: 04.03.2013

- Protokollant: Herr Rainer Kick
- <http://www.woeste.org/elternvertretung/> ...



## 3. Wahlen: Pflegschaftsvorsitz

### Vorsitz

- Frau Birgit Dux

### Vertreter

- Unterstufe: Herr Daniel Braband
- Mittelstufe: Herr Frank Noisten
- Oberstufe: Herr Stefan Claßen



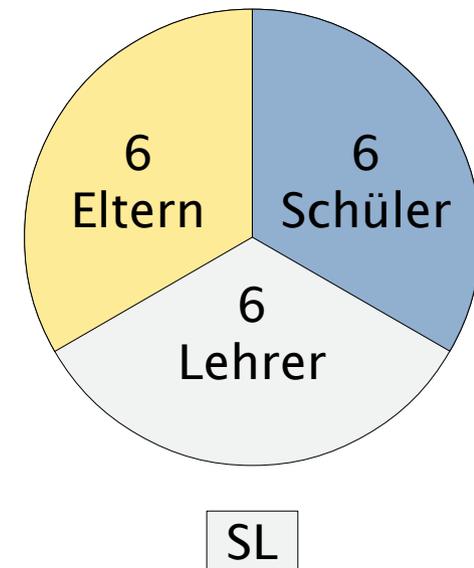
## 3. Wahlen: Schulkonferenzmitglieder

### Mitglieder

- Birgit Dux (Vorsitz)
- Daniel Braband (StV)
- Stefan Claßen (StV)
- Frank Noisten (StV)
- Frau Drechsel
- Frau Flitsch

### Stellvertreter

1. Verena Bettzieche
2. Markus Wilkes
3. Susanne Spieckermann
4. Michaela Dodt–Rus
5. Petra Erdmann
6. Franz Josef Schnettler





### 3. Wahlen: Konferenzmitglieder bei Ordnungsmaßnahmen

#### Vertreter der Elternschaft

- Daniel Braband (5 6)
- Frank Noisten (7 8 9)
- Stefan Claßen (10 11 12)

Schulleiter
Klassen- /Stufenleiter
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Lehrerkonferenz
Schulpflegschaft
Schülerrat



### 3. Wahlen: Vertreter für die Stadtschulpflegschaft

## Vertretung der Schulpflegschaft

- Birgit Dux



### 3. Wahlen: Vertreter für die Fachkonferenzen

- Vorschläge der Pflegschaften
- Einarbeitung in die Liste im Internet
  - <http://www.woeste.org/mitwirkung/fachkonferenzen.html>
  - Vorrang für neue Meldungen
- Ergänzungen in der Sitzung



## 4. Bericht des Schulleiters: Neue Lehrkräfte



Natascha Kreft  
Bi • eR



Heinz Remke  
FÖU Lernen



Daniel Hein  
M • If



## 4. Bericht des Schulleiters: Unterrichtsversorgung

- Keine Kürzungen
- 3 neue Lehrkräfte
- 5 Referendare erteilen „Bedarfsdeckenden Unterricht“
  - Sebastian Berndt (D, kR)
  - Katharina Friedrichs (E, Pl)
  - Rebecca Hirschberg (L, Ge)
  - Manfred Pohlschmidt (Mu, Ge)
  - [Sabrina Kaltenbach (E, S)]



## 4. Bericht des Schulleiters: Unterrichtsversorgung

### 4 Kolleginnen in Mutterschutz / Elternzeit

- Nora Marques (Rückkehr im Februar)
- Pia Müller
- Jutta Oehlenberg
- Kirstin Schulte (7 WoStd Teilzeit)

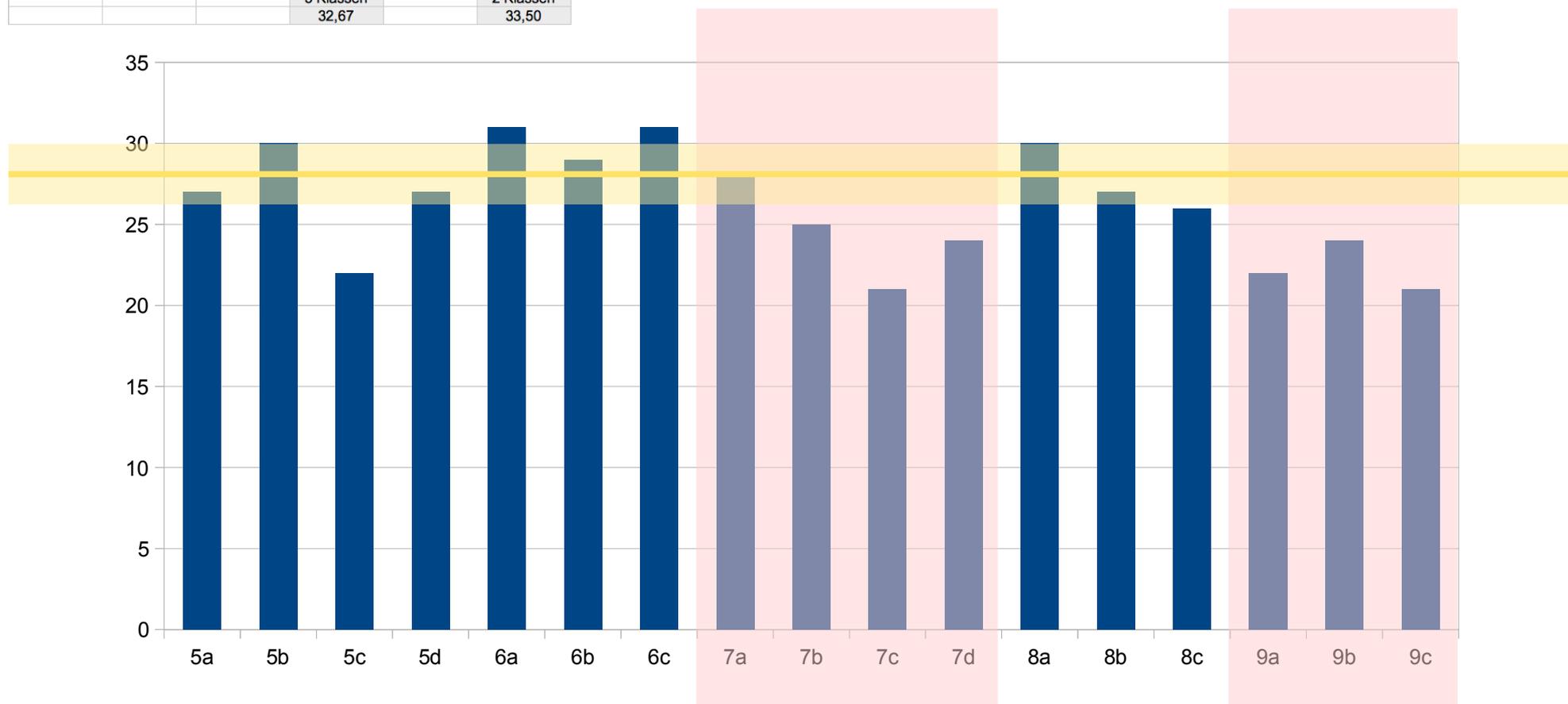
### 3 Vertretungslehrkräfte

- Eleanna Anastasiou (S)
- Cathrin Barthelmes (Sp)
- Daniel Hein (M, If)



## 4. Bericht des Schulleiters: Klassenfrequenzen

Stufe	5	6	7	8	9
a	27	31	28	30	22
b	30	29	25	27	24
c	22	31	21	26	21
d	27		24		
Summe	106	91	98	83	67
Durchschnitt	26,50	30,33	24,50	27,67	22,33
			3 Klassen		2 Klassen
			32,67		33,50





## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **alten** Schuljahr

### Beurteilung der Sonstigen Leistungen

- Ziel
  - Faire Verfahren, die dafür sorgen, dass redselige und zurückhaltende Schüler gleichermaßen fachlich angemessen beurteilt werden
- Prozess
  - ✓ Impuls von der Schulleitung (Lehrerkonferenz)
  - ✓ Arbeit der Fachgruppen
  - ✓ Rückmeldung an die Lehrerkonferenz
  - Umsetzung durch die Fachlehrer
  - Dokumentation im Schulprogramm



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **alten** Schuljahr

### Aktion „Leichter Tornister“

- Sanierung der Klassenschränke
  - 2010: Großes und Kleines Klassenhaus
  - 2012: 301, ..., 305 und 401, ..., 405
  - **2013: 106, 107, 226, 227, 228, 308, 309, 310, 311, 312**
- Beschaffung von Lehrbuch–Klassensätzen (20 Ex.)
  - Nebeneffekte
    - Minderung des Verschleißes
    - Mittelfristige Kostenersparnis
  - 2012: M in den Stufen 5 bis 7
  - **2013: D, E, F, M, Ge in den Stufen 5 bis 9**



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **alten** Schuljahr

### Schulsozialarbeit

- Stadtjugendpfleger Braun zurück aus Elternzeit (Vertretung: Bettina Hoppe)
- Ansprechpartner für Schülern, Eltern und Lehrern
- Zwei bis drei Stunden pro Woche
- Positive Zwischenbilanzen
- Fortbestand der Stelle jedoch nicht gesichert
- Erstes Planungsgespräch: Mi, 09.10.2013



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **alten** Schuljahr

### Ausbau des Ganztages

- Vertretungskonzept
  - Vorratsstunden (Pädagogischer Tag)
  - **Vertretungskraft (Bt: 12 WoStd)**
  - Vertretungsfeuerwehr
- Pädagogisches Konzept für die ÜMB
- Tutorien
- LRS–„Therapie“



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Krisenprävention

- Projektleitung: Christian Goos
- Maßnahmen
  - Strukturen: Bildung eines Krisenteams, ...
  - Baulichkeiten: Verschließbarkeit der Räume, ...
  - Informationen: Verhalten bei Krisensituationen, ...
  - Sensibilisierungen: → z.B. „No Blame Approach“



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

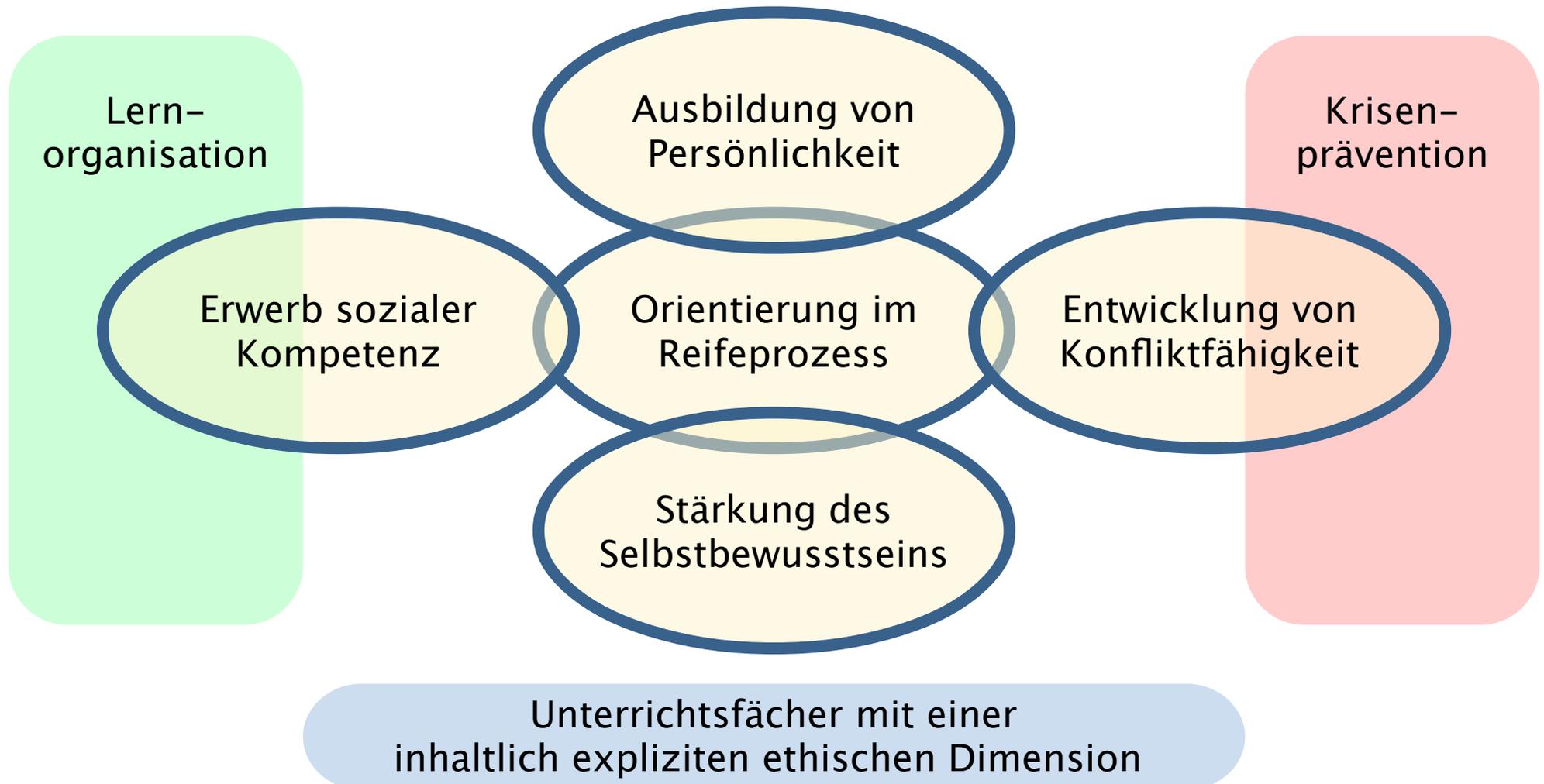
### Medienpädagogik

- Projektleitung: Arne Hennemann
- Erstellung eines fächerverbindenden Curriculums
- Vorbereitung im **alten** Schuljahr
  - Bildung einer Arbeitsgruppe
  - Ideensammlung
- Umsetzung im **neuen** Schuljahr



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

„Erwachsen Werden“ ist **NICHT** „Lernen Lernen“





## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### „Erwachsen Werden“

- Projektleitung: Stephanie Verborg
- Curriculare Strukturierung
  - Beschreibung des curricularen Zentrums:  
Fachunabhängige Wochenstunde in Stufe 7
  - Sondierung curricularer Fortsetzungsmöglichkeiten:  
Fachunterricht (eR, kR, PP, ...) in den Stufen 8 und 9
  - Abgrenzung des curricularer Vorgriffs:  
Anleihen für das Methodenlernen („Lernen lernen“) und das Kennenlernen in der Erprobungsstufe



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Projektwoche in der Wanderwoche

- Projektleitung: Stephanie Verborg
- 1. Innovation: Neue Position
- 2. Innovation: Neue Schwerpunktsetzung
  - Erstellung von Mini-Präsentationen
- 3. Innovation: Präsentationsrevuen
  - für die abwesenden Schüler (27. September)
  - für die Senioren (1. Oktober)



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Raumnutzungskonzept

- Entscheidungstermin: Dezember 2013
- Prämissen
  - Erprobungsstufe (5 & 6) verbleiben in Klassen
  - Alternativen: Fachräume oder Klassenräume
- Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Alternativen
  - Lehrkräfte
  - Schüler
  - **Eltern: Herr Braband, Herr Kick, Frau Drechsel**
  - Schulleitung



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Laufbahnberatung in der Sekundarstufe I

#### APO–SI §7

#### Zeugnisse, Lern– und Förderempfehlungen

(5) Die Schülerin oder der Schüler erhält eine individuelle Lern– und Förderempfehlung (§50 Absatz 3 SchG NRW) neben dem **Halbjahreszeugnis**, wenn die Versetzung, der angestrebte Abschluss oder der Verbleib an der bisherigen Schulform gefährdet ist.

Die Schule erstellt einen **individuellen Förderplan** und bietet den Eltern ein **Beratungsgespräch** an. Der Schülerin oder dem Schüler ist in der Regel die Gelegenheit zur Teilnahme an dem Beratungsgespräch zu geben.



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Laufbahnberatung in der Sekundarstufe I

- Neufassung der Förderempfehlungen
- Kernstück: Überblick über die Kompetenzerwartungen am Ende der Halbjahre
  - Begünstigung der allgemeinen schulcurricularen Arbeit
  - Erleichterung von Absprachen unter Fachkollegen
  - Unterstützung der Schüler beim nachhaltigen Lernen
  - Unterstützung der individuellen Förderung
    - Tutorien
    - Nachhilfe



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Projekte in der Gebäudeentwicklung

#### 1. Dritter Computerraum (Raum 458)

- 15 iMacs 17“ (Spender: Wuppertal–Institut)
- Verkabelung fertig (Ausführung: Wilhelm Scherer)
- Tische und Stühle: Liefertermin Oktober

#### 2. Orchesterraum ~~Musikraum 1~~

- Deckeneinbau: Sommerferien
- Malerarbeiten: Oktober
- Ablageregal für Instrumente: Oktober (Lieferzeit)
- Technische Ausstattung von Raum 405 als Musikraum



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Fahrtenkonzept: Schulfahrten

- ✓ Stufe 6: Wanderfahrt
- ✓ Stufe 8: Wanderfahrt
  
- Stufe EF: Skifahrt EF
  - Neuer Zielort – Neue Herausforderung
  
- Stufe Q2: Studienfahrten
  - Neues Prinzip bei der Zuordnung der Schüler
  - Vorzugsweise eine Leistungskursschiene



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Restrukturierung der Austausch

- Beuvry: Schwerpunktverschiebung (Pf & Rü)
- Coventry: Momentan keine Perspektive (Ver)
- USA: Aktive Begegnung (Ow & Pm)
- Schelkowo: Aktive Begegnung (Kn → Ver)
- Neu Delhi: (Ow)



## 4. Bericht des Schulleiters: Vorhaben im **neuen** Schuljahr

### Unterrichtsfortschritt bei Absenzen von Teilgruppen

- Auslöser
  - Austauschaktivitäten
  - Exkursionen von Kursen
- Doppelte Benachteiligung der Verbleibenden
  - Keine Teilnahme
  - Stillstand im Unterricht
- Lösungsstrategien
  - Idee: (Zumindest temporäre) Lernpartnerschaften



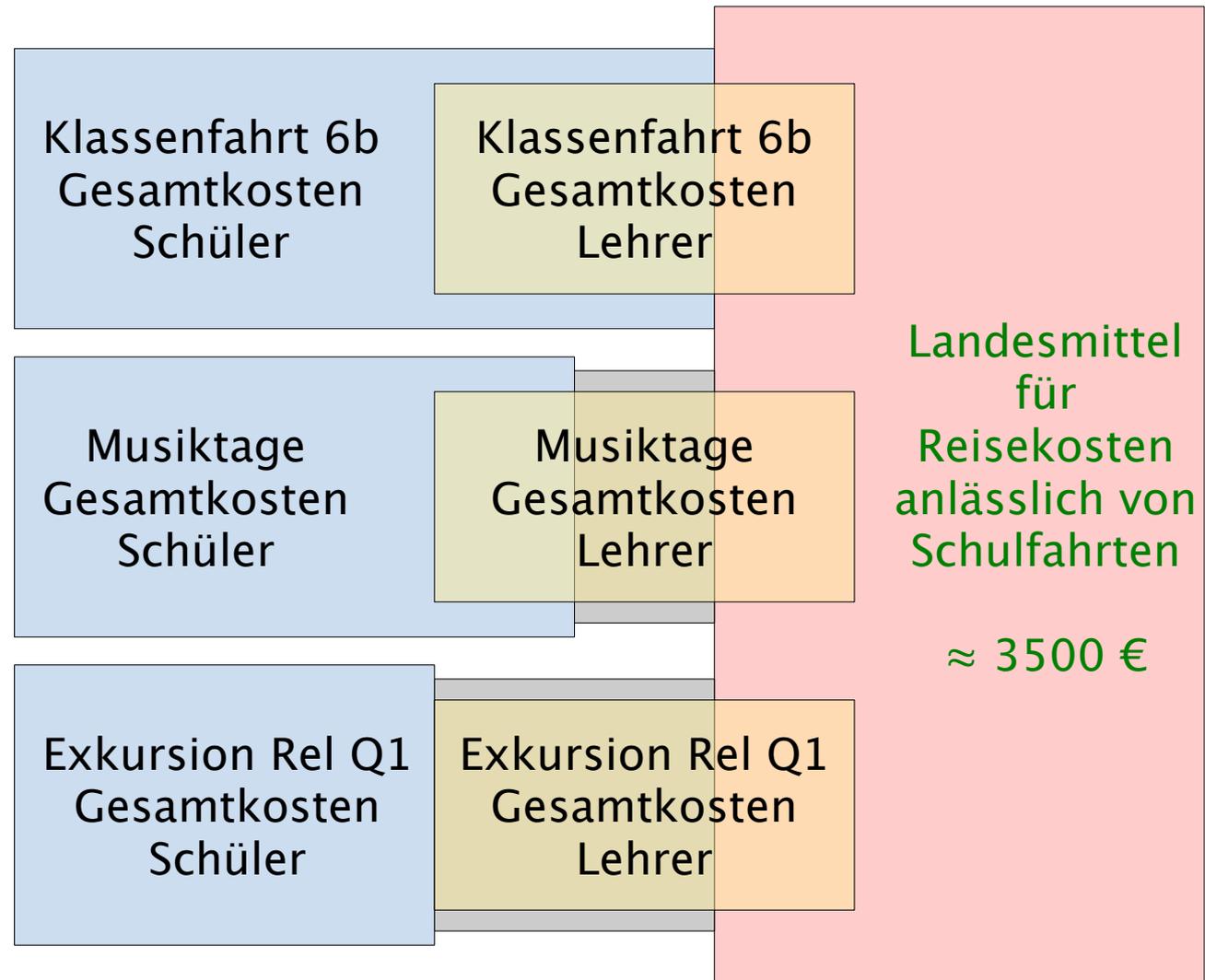
## 4. Bericht des Schulleiters: Durchführung von Schulfahrten

- **Neue Rechtslage bei Schulfahrten**
  - Lehrer erhalten ihre Reisekosten vom Land erstattet
  - Verzicht auf Kostenerstattung kann nur freiwillig erfolgen
- **Problem**
  - Landesmitteltopf ist begrenzt
  - 3500 € im Jahr 2014 für das Woeste–Gymnasium
- **Konsequenz**
  - **Entweder** weniger Fahrten (Definition von Prioritäten) **oder**
  - Partielle Finanzierung der Lehrer–Reisekosten über Drittmittel
    - Umlage auf Schüler
    - Sponsoren
    - Freiwilliger Verzicht (= Eigenleistung)



## 4. Bericht des Schulleiters: Durchführung von Schulfahrten

Die Schulleitung darf eine Fahrt nur dann genehmigen, wenn die Reisekosten gedeckt sind!





## 4. Bericht des Schulleiters: Durchführung von Schulfahrten

(1) Getrennte Kalkulation  
der realen Kosten

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Schüler

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Lehrer

(2) Subtraktion der  
anteiligen Landesmittel

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Schüler

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Lehrer

(3) Subtraktion von  
Spenden

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Schüler

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Lehrer

(4) Rekalkulation der  
Schülerkosten

Klassenfahrt 6b  
Erweiterte Gesamtkosten  
Schüler

Klassenfahrt 6b  
Gesamtkosten  
Lehrer



## 4. Bericht des Schulleiters: Termine

- Hemeraner Herbsttage (28./29. September)  
(Herzlicher Dank an alle Mitwirkenden!)
- Elternsprechtage
  - Freitag, 22.11.2013, 14:00 – 19:00
  - Im Februar: Beratungsgespräche bei Minderleistungen
  - Freitag, 04.04.2014, 14:00 – 19:00
- Versand „Blaue Briefe“
  - Freitag, 11.04.2014
- Tag der Offenen Tür: 18.01.2014



## 4. Bericht des Schulleiters: Bewegliche Ferientage

- **Aktuelles Schuljahr 2013/14**
  - Mo, 03.03.2014 (Rosenmontag)
  - Di, 04.03.2014 (Fastnacht)
  - Fr, 30.05.2014 (nach Christi Himmelfahrt)
  - Fr, 20.06.2014 (nach Fronleichnam)
  - **jedoch nicht:**
    - Fr, 04.10.2013 (nach Tag der Deutschen Einheit)
    - Fr, 02.05.2014 (nach Tag der Arbeit / 1. Mai)
    - **Achtung: Attestpflicht im Krankheitsfall!**
- <http://www.woeste.org/termine>



## 4. Bericht des Schulleiters: Bewegliche Ferientage

- Nächstes Schuljahr 2014/15
  - Mo, 16.02.2015 (Rosenmontag)
  - Di, 17.02.2015 (Fastnacht)
  - Do, 15.05.2015 (nach Christi Himmelfahrt)
  - **jedoch nicht:**
    - Fr, 05.06.2015 (nach Fronleichnam)
    - **Achtung: Attestpflicht im Krankheitsfall!**
    - Letzter Schultag: Fr, 27.06.2015
- <http://www.woeste.org/termine>



## 5. Elternbeitrag zu den Kopierkosten

### Bisherige Beitragshöhe

- SI : 3 € SI      SII : 4 €

### Beitragshöhe ab dem neuen Schuljahr

- 5 € (einheitlich)

### Gründe

- Neue Lehrpläne, neue Unterrichtsformen ...
- Ständig steigende Zahl an Kopien im Jahr
  - 300.000 Kopien + 300.000 Risographien → 6.000 €
  - 70 Lehrer • 40 Wochen • 10 AP • 25 Schüler = 700.000
  - $780 * 5 € = 3.900 €$



## 6. Austausch mit der Schulleitung



## 7. Sonstiges

